

Toyota – neues, leichtes Nutzfahrzeug

Toyota hat ein neues, leichtes Nutzfahrzeug, den **Toyota Proace** (www.toyota.de). Erhältlich ist es als geschlossener Kastenwagen, als Doppelkabine oder als verglaster Kastenwagen. Im Angebot sind zwei Fahrzeuglängen und zwei Fahrzeughöhen mit einer Ladekapazität von über dreieinhalb, fünf, sechs bis zu sieben Kubikmetern und einer Zuladung bis zu 1,2 Tonnen sowie eine Anhängelast von bis zu zwei Tonnen. Der Kunde hat zudem die Wahl zwischen einer oder zwei seitlichen Schiebetüren, zwei Doppelschwungtüren hinten oder einer Laderaumklappe sowie einer Trennwand mit oder ohne Fenster. Die Preise beginnen bei 21.770 Euro netto.

Bereits in der Basis-Ausstattung gibt es ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung, Tagfahrlicht und Nebelscheinwerfer sowie eine elektronische Stabilitätskontrolle (VSC). In der Ausstattung „Proace Life“ kommt das Traktionskontrollsystem TTS inklusive Berganfahrassistent hinzu. Außerdem sind ein Tempomat und ein Audiosystem mit Bluetooth-Schnittstelle und USB-Anschluß serienmäßig. Zur höheren Sicherheit soll eine neue Zubehör-App mit integriertem Ladungsrechner zur einfachen Ermittlung der Anzahl an Zurrgurten, die zum sicheren Transport der Ladung nötig sind, beitragen. Für den neuen Toyota Proace stehen drei leistungsstarke und effiziente Dieselmotoren von 66 kW/90 PS bis 120 kW/163 PS zur Verfügung. Der 1,6-Liter-

Selbstzünder (66 kW/90 PS, 180 Nm maximales Drehmoment) wird über ein manuelles Fünfgang-Getriebe geschaltet. Für den 2,0-Liter-Diesel mit 94 kW/128 PS und einem maximalen Drehmoment von 320 Nm wird ein manuelles Sechsgang-Getriebe angeboten. Das 120 kW/163 PS starke 2,0-Liter-Diesellaggregat mit ei-

tragung wird eine Sprachverbindung zum Unfallwagen aufgebaut sowie der nächstgelegene Polizei- oder Rettungsdienst ermittelt. Neu ist der mobile Infoservice. Autofahrer haben so auch unterwegs Zugang zu vielfältigen Informationen, von der Auskunft über Hotels am Zielort bis zur Buchung, von Verkehrshinweisen bis zur Routenplanung sowie dem Wetterbericht. Die Informationen können u.a. telefonisch beim Servicecenter angefragt werden. Abhängig von der jeweiligen Fahrzeugarchitektur kann ein Bosch-Mitarbeiter auf Wunsch des Fahrers per Fernaktivierung bestimmte Funktionen steuern, z.B. Entriegelung des Fahrzeug aus der Ferne. Im Fall einer Panne erhalten die

Mitarbeiter im Servicecenter alle relevanten Fahrzeugdaten, um den Abschleppvorgang zu koordinieren. Für den Wartungsservice können zur Koordination der Inspektion je nach Fahrzeuginfrastruktur bestimmte Funktionen oder auch Wartungszyklen mittels automatischem Signal an die Serviceleitstelle gesendet werden. Ein Tracking Service, der etwa bei einem Diebstahl des Fahrzeugs zum Einsatz kommt, rundet das Spektrum an mobilen Dienstleistungen ab. Das Serviceportfolio ist modular aufgebaut.

Mitarbeiter im Servicecenter alle relevanten Fahrzeugdaten, um den Abschleppvorgang zu koordinieren. Für den Wartungsservice können zur Koordination der Inspektion je nach Fahrzeuginfrastruktur bestimmte Funktionen oder auch Wartungszyklen mittels automatischem Signal an die Serviceleitstelle gesendet werden. Ein Tracking Service, der etwa bei einem Diebstahl des Fahrzeugs zum Einsatz kommt, rundet das Spektrum an mobilen Dienstleistungen ab. Das Serviceportfolio ist modular aufgebaut.



NUTZFAHRZEUGE IM HANDWERK:



Zur höheren Sicherheit soll eine neue Zubehör-App beitragen. Die „Proace Zubehör“ kann im App Store und Google Play Store gratis heruntergeladen werden.

nem maximalen Drehmoment von 340 Nm gibt's wahlweise mit einer Sechsstufen-Automatik oder einem manuellen Sechsgang-Getriebe.

Mehr Sicherheit im Auto

Der Mitte 2012 eingeführte eCall Service von Bosch ist heute in 23 europäischen Ländern verfügbar und bereits bei einigen Automobilherstellern Serie. Mit dem automatischen Notruf sendet das Fahrzeug unfallrelevante Daten wie Ort, Uhrzeit und Fahrtrichtung an die Sicherheitsleitstellen von Bosch. Neben der Datenüber-



Alle wichtigen Infos von Citroën aus vielen Kanälen auf einen Blick

Start der digitalen Schnittstelle Citroën Live

Mit weltweit über 250 Internetseiten und offiziellen Social Network Seiten hat Citroën etwas Neues versucht: **Citroën Live** (www.citroenlive.de) ist eine digitale Schnittstelle, wel-



IMPRESSUM

Computern im H@ndwerk/ handwerke.de

gegründet 1984, dient als unabhängiges Fachmagazin für moderne Kommunikation den Betrieben der Bauhaupt- und Nebengewerbe im „portionierten“ Wissens- und Technologie-Transfer.

Herausgeber: Horst Neureuther

© Copyright: CV München
CV Computern-Verlags GmbH
Beethovenplatz 2, 80336 München

Telefon 0 89/54 46 56-0

Telefax 0 89/53 13 27

Postfach 15 06 05, 80044 München

E-Mail: info@cv-verlag.de

redaktion@cv-verlag.de
www.handwerke.de

Geschäftsleitung:

Dipl.-Vw. H. Tschinkel-Neureuther

Redaktion und redaktionelle

Mitarbeiter in dieser Ausgabe:

RA Dr. Johannes Fiala

Elke Neureuther

Horst Neureuther (verantwort.)

Dipl.-Ing. (Univ) Peter Pernsteiner

Dipl.-Math. Peter A. Schramm

Ernst W. Speidel

Elke H. Zobel

Anzeigenleitung:

Dipl.-Vw. Heide Tschinkel-Neureuther

e-mail: anzeigen@cv-verlag.de

Layout:

AD&D Rosenheim, Silvia Romann

Druck:

Mayr Miesbach GmbH, Miesbach

Druckauflage: 52.500

Tatsächliche Verbreitung:

52.103 (III/13)



Auflage und Verbreitung kontrolliert.

29. Jahrgang

Erscheinungsweise:

10 x jährlich

Abo-Preis:

29,- € p.a. plus Porto inkl. MwSt.

Einzelpreis: 2,90 €

Ein Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wird.

ISSN 0931-4679

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW) Berlin

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 30 vom 01.01.2013.



che die Grenzen zwischen Webseiten, Blogs und sozialen Netzwerken aufheben soll, um die neuesten Inhalte übersichtlich zu präsentieren. Das neue Webportal ist ohne vorherige Registrierung zugänglich und mit allen Medien (Mac, PC, Smartphones, Tablets) erreichbar. Es besteht aus zwei Hauptseiten: Der digitalen Karte und dem



Bei einem Auf und Ab hilft die Schwerkraft mit Scania EcoRoll, den Kraftstoffverbrauch zu senken oder Fabrleistungen für eine hohe Durchschnittsgeschwindigkeit zu erzielen. Bild: Scania

Bereich „Meldungen“. Die digitale Karte ist die landesspezifische Startseite von Citroën Live mit allen digitalen Informationen von Citroën in Deutschland. Die verschiedenen Quellen der digitalen Markenpräsenz sind hier zentral gesammelt – Links führen zu allen Webseiten, Social Network-Seiten und offiziellen mobilen Apps. Im Bereich „Meldungen“ werden die weltweit neuesten Newsfeeds aus dem Bereich Social Media angezeigt. Die Suchmaschine bietet die Möglichkeit, Infos nach Quelle (z.B. YouTube), nach Land oder Region zu filtern. Der User kann ausgewählte RSS Feeds abonnieren, um die neuesten Informationen aus seinem Interessensbereich zu erhalten.

Verbrauchssenkung dank Schwerkraft

Mit dem neuen System „Eco-Roll“ von Scania sollen sich die Kraftstoffkosten um bis zu 2% senken lassen. Eco-Roll errechnet den genauen Zeitpunkt, um in Neutralposition Gefällestrrecken herunterzurollen. Kunden, die einen Lkw mit Scania Opticruise mit der vorausschauenden Geschwin-

digkeitsregelung (Scania Active Prediction) bestellen, werden ab dem ersten Quartal 2014 Scania Eco-Roll nutzen können.

Die vorausschauende Geschwindigkeitsregelung von Scania (www.scania.com) nimmt diese Berechnung selbstständig vor. Entscheidet sich das System für Eco-Roll, sollte der Lkw für mindestens zehn Sekunden oder mehr rollen können, um einerseits die Bewegungsenergie aufgrund des Eigengewichts des Lastzugs zu nutzen, andererseits vermeidet das System damit viele kurze einzelne Regelvorgänge. Die Geschwindigkeit darf nicht so hoch ansteigen, daß sich die Motorbremsen aktivieren – sonst würde die im Kraftstoff enthaltene, dem Motor zugeführte Energie einfach weggebremst. Scania Active Prediction nutzt dabei sowohl GPS (für die Position), als auch topografische Karten zur Geschwindigkeitsregelung. Je nach Fahrprogramm nutzt der Lkw verschiedene Strategien, um entweder so wenig Kraftstoff wie möglich zu verbrauchen, oder um optimale Fahrleistungen zugunsten einer hohen Durchschnittsgeschwindigkeit zu erzielen. Scania Eco-Roll setzt voraus, daß der Lkw mit Scania Opticruise ohne Kupplungspedal und Scania Active Prediction ausgestattet ist und die Euro-6-Schadstoffnorm erfüllt.

Sicherheitsgurt anlegen!

Der Sicherheitsgurt verdoppelt die Überlebenschancen bei einem schweren Verkehrsunfall. Dennoch entscheidet sich die Hälfte aller Lkw-Fahrer dafür, den Sicherheitsgurt nicht anzulegen, so Volvo Trucks (www.volvotrucks.de). In 111 Ländern der Erde ist das Anlegen des Sicherheitsgurts heute gesetzlich vorgeschrieben. Seit 2006 gilt die Gurtspflicht in der EU für Pkw und Lkw. Der jüngste WHO-Bericht mit dem Titel „Globaler Statusbericht zur Verkehrssicherheit 2013“ hebt ein verstärktes Anlegen des Sicherheitsgurts als einen entscheidenden Faktor zur Erhöhung der Verkehrssicherheit hervor. Zur höheren Sicherheit soll eine neue Zubehör-App beitragen. Die „Proace Zubehör“ kann im App Store und Google Play Store kostenlos heruntergeladen werden.

